

RENAISSANCE VERALTETER MEDIEN

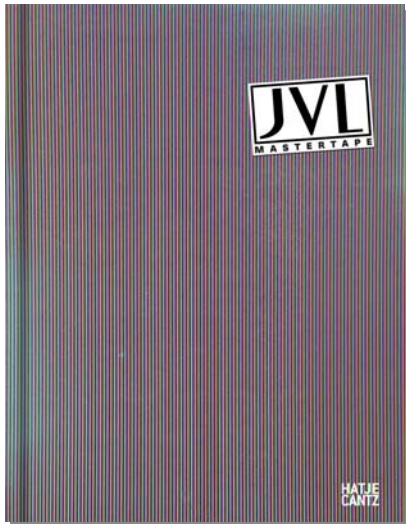
JOEP VAN LIEFLANDS ZEITREISE INS UNIVERSUM DES ANALOGEN

Was ist ein Videorekorder? Nach der Logik des Marktes ein obsoletes Gerät, das längst von digitalen Medien abgelöst wurde. Joep van Liefland schlägt jedoch eine andere Perspektive vor: Seine raumgreifenden Installationen sind aus Geräten und Gegenständen mit veralteter Technik geschaffen und machen erfahrbar, wie diese Apparate vor nicht allzu langer Zeit unsere Wahrnehmung bestimmt und unsere Gewohnheiten geprägt haben. Mit *JVL Mastertape* erscheint nun van Lieflands umfassende Monografie.

Berlin, 15. August 2017 – Die Vergänglichkeit der Medien steht im Fokus des künstlerischen Werks Joep van Lieflands (*1966 in Utrecht). Der Niederländer durchstreift den Kosmos des Video Home Systems und macht das Aussterben der analogen Videotechnik zum Thema. Alte VHS-Kassetten sind Lieflands Bausteine: Die in Plastik eingefassten Magnetbänder, einst zum Speichern und Abspielen einer ganzen Ära Popmedienkultur gedacht, bilden den Kern seiner Arbeiten und sind Hauptbestandteil einer kontinuierlich wachsenden Sammlung: Lieflands »Hardware-Archiv« ist eine Ansammlung langer Nächte im Heimkino, des Aufstiegs und Niedergangs der Videothekenkultur sowie der Verheißungen der Unterhaltungsindustrie. Seine Sammlung umfasst mehr als 50.000 Videokassetten.

Für »Video Palace«, eine fortlaufenden Installationsserie, die van Liefland im Jahr 2002 begann, stellt der Künstler Elemente aus dieser Sammlung immer wieder neu zusammen: Von einem eher trashigen, jedoch voll funktionsfähigen Filmverleih-Franchise hat sich das Projekt seit seinen Anfängen zu einem erweiterten Gedankenraum über »obsolete Medien« entwickelt. Dem Künstler geht es dabei nicht um einen nostalgischen Blick auf die Vergangenheit und die Romantisierung antiquierter Hardware, sondern darum, die technologischen Veränderungen, die unsere Gesellschaft und das einzelne Subjekt beeinflussen, sichtbar zu machen. Wie ein Archäologe untersucht van Liefland verworfene Medienreste auf ihre Bedeutung und überführt sie in eigenständige Werkgruppen, aus denen auch Siebdrucke, Bronzeskulpturen, Vitrinen und Collagen entstehen.

Mit *JVL Mastertape* erscheint nun van Lieflands umfangreichste Publikation. Das Künstlerbuch präsentiert seine Arbeit für die Installation »Video Palace #42«, die 2016 im Rahmen seiner ersten institutionellen Einzelausstellung in der Overbeck-Gesellschaft in Lübeck ausgestellt wurde. So bezieht van Liefland sich beispielsweise bei einer Reihe von Siebdrucken auf den RGB-Farbraum als Standard für die Erzeugung von Farben auf elektronischen Bildschirmen oder inszeniert Türme aus gestapelten Videokassetten als raumgreifende Bronzefiguren. Die fragil anmutenden und doch massiven Skulpturen stehen in einem spannungsreichen Kontrast: Während die Videokassetten längst ausgestorben sind, schafft der Bronzeguss Werke, die die Zeiten überdauern. Van Liefland setzt der vergänglichen Technik ein Denkmal und schlägt somit eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft.



**JOEP VAN LIEFLAND
MASTERTAPE**

Text von Oliver Zybok
Beiträge von Joep van Liefland
Herausgeber Oliver Zybok

Deutsch, Englisch
2017. 160 Seiten, 60 Abb.
gebunden
22,20 x 28,70 cm
ISBN 978-3-7757-4257-3
30,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de
www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann
Presseleitung
s.buschmann@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt
PR Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**